

## Einleitung: 20 Jahre dvs-Kommission Fußball (1987-2007)

### 1 Die Anfänge

Die Kommission Fußball wurde auf der 3. Tagung der *Arbeitsgemeinschaft der Dozenten für Fußball an sportwissenschaftlichen Instituten* im November 1987 in der Sportschule des Fußball-Verbandes Niederrhein (FVN) in Duisburg-Wedau gegründet und auf dem 7. dvs-Hochschultag in Freiburg/Breisgau im September 1989 offiziell von der Mitgliederversammlung als Kommission der dvs bestätigt.

Die Idee zur Gründung einer Kommission Fußball geht auf eine Tagung des *Deutschen Fußball-Bundes* (DFB) in der Sportschule Edenkoben (1982) zurück, als mehrere Vertreter des DFB, insbesondere der Vorsitzende des Lehrstabes, Gero Bisanz, die anwesenden Vertreter von Hochschulinstituten empfahl, sich organisatorisch als Dozenten an den Hochschulen eine Plattform für den Austausch von Lehre und Forschung im Fußballsport zu schaffen, um in regelmäßigen Abständen diesen Gedankenaustausch untereinander und mit dem DFB zu pflegen. Die letzte Einladung des DFB an Vertreter des Fußballsports an deutschen Hochschulen lag zu jenem Zeitpunkt 16 Jahre zurück (1966).

Diese Anregung wurde von einigen Fachkollegen aufgegriffen und führte zu ersten regionalen Kontaktsitzungen, ehe 1985 ca. 20 Vertreter von deutschen Hochschulen auf Einladung von Roland Naul zu einer ersten bundesweiten Tagung der Fußballdozenten an Hochschulen an die Universität Essen kamen. Anlässlich dieser Auftaktveranstaltung wurde beschlossen, im Jahr 1986 eine zweite bundesweite Jahrestagung in der Sportschule des FVN in Duisburg-Wedau zu organisieren, für die Giselher Tiegel (Duisburg), Roland Naul (Essen) und Werner Schmidt (Vechta) verantwortlich zeichneten.

Im November 1986 wurde im Rahmen dieser zweiten Veranstaltung kontrovers diskutiert, ob sich die Vertreter der Hochschulen mehrheitlich dem *Bund Deutscher Fußball-Lehrer* (BDFL) als eine Arbeitsgruppe anschließen sollten oder ob man gemeinsam eine Kommission Fußball in der dvs bilden sollte. Eine Entscheidung wurde vertagt, um auf der nächsten, 3. Tagung der Arbeitsgemeinschaft, wiederum in Duisburg-Wedau im November 1987, zu beraten, welche Perspektive möglichst für alle als akzeptabel und von allen als perspektivenreich eingeschätzt werden könnte. Im November 1987 wurde dann eine Lösung gefunden, die beiden Interessen nach einer Theorie- und Praxis-Anbindung für den Fußballsport an Hochschulen Rechnung tragen konnte.

Es wurde beschlossen, die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem BDFL im Rahmen von Jahrestagungen und dem *Internationalen Trainer Kongress* (ITK) des BDFL zu intensivieren und innerhalb der dvs eine Kommission Fußball als Plattform

für die Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen zu gründen. Roland Naul wurde von der Versammlung beauftragt, die weiteren Schritte der Kommission Fußball mit dem Vorstand der dvs zu besprechen und für die offizielle Anerkennung der Kommission im Rahmen des nächsten Hochschultages der dvs zu sorgen.

Auf der Jahrestagung der Kommission Fußball 1989 übergab Roland Naul das Sprecheramt an Werner Schmidt (bis 1995), dessen Nachfolger Dieter Augustin und Gunnar Gerisch (bis 2005) wurden. Seit 2005 gibt es einen vierköpfigen Sprecherrat mit Dr. Ulrich Frick (Frankfurt/Main), Dr. Gunnar Gerisch (Köln), Prof. Dr. Roland Naul (Duisburg-Essen) und Dr. Gerd Thissen (Bochum), als dessen Sprecher Roland Naul, als dessen stellvertretender Sprecher Gunnar Gerisch fungieren.

## **2 Das Selbstverständnis**

Das Selbstverständnis der Kommission lässt sich gut an ihrer Gründungsgeschichte ablesen: Sie versteht sich als eine Vermittlerin zwischen Theorie und Praxis des Fußballsports, die wissenschaftliche Analyse und Forschung mit der praktischen Umsetzung und Anwendung in Unterricht und Training in Schule und Verein, in Lehre und Ausbildung in der Hochschule und im Fachverband verbindet. In den letzten Jahren ist eine weitere wichtige Aufgabe hinzugetreten: der Dialog mit anderen Kommissionen und Sektionen innerhalb der dvs. Nach der deutschen Wiedervereinigung (1990) fungierte die Kommission Fußball für andere Kollegen und Kolleginnen in der dvs (u. a. im Vorfeld der Gründung der Kommission Leichtathletik) als ein Gesprächspartner für die eigene Entwicklung und Konsolidierung mit dem organisierten Sport, später ebenso für die neu gegründete Kommission Sportspiele, mit der alle zwei Jahre ein gemeinsames Sportsielsymposium veranstaltet wird. Zu den Partnern zählte über viele Jahre auch die dvs-Kommission Tennis.

In den letzten Jahren wurde der Dialog sowohl mit dem DFB als auch mit Kommissionen und Sektionen innerhalb der dvs intensiviert. Seit der Duisburger Jahrestagung 2001 stellt der DFB regelmäßig im Rahmen des Tagungsprogramms aktuelle Maßnahmen im Junioren- und Juniorinnen-Fußball vor, die unter dem Namen *DFB-Forum* mittlerweile einen festen Platz gefunden haben. Im Jahre 2006 hat die Kommission Fußball einen Workshop im Rahmen der 37. asp-Jahrestagung in Münster organisiert und 2007 einen entsprechenden Workshop mit dem Thema *Akteure des Fußballsports* im Rahmen der 10. Jahrestagung des Arbeitskreises Sportökonomie in Magglingen (Schweiz) angeboten.

## **3 Die Perspektiven**

Zu den Perspektiven der Kommission gehört der Ausbau dieser Kooperationen sowohl mit Partnern innerhalb der dvs-Kommissionen und -Sektionen als auch mit den Fachkollegen und Fachkolleginnen in den Landesverbänden des DFB, in verschiedenen Arbeitsgruppen und Ausschüssen sowie in den entsprechenden Gremien auf der Ebene des Bundesverbandes, dem DFB. Im Zuge der *Schulfußball-*

*Offensive* des DFB (2006/2007) kam es hier auch zu einer ersten offiziellen Zusammenarbeit zwischen dem DFB und der dvs-Kommission Fußball.

Als weitere Perspektive ist in diesem Zusammenhang auch das Thema *Europa* zu nennen. So hat die dvs-Kommission Fußball den grenzüberschreitenden Dialog mit dem Austausch von Forschungsergebnissen und Lehrmaterialien bereits seit 1987 verfolgt und in den letzten 20 Jahren mehrfach Hochschullehrer und Dozenten aus zahlreichen Mitgliedsländern der EU anlässlich ihrer Jahrestagungen als Referenten gewinnen können, so auch wieder für die Jubiläumsveranstaltung 2007.

#### **4 Die Kooperationspartner**

Zu den langjährigen Kooperationspartnern zählt der BDFL mit seinen über 3.000 Mitgliedern. Außerdem sind Mitglieder der dvs-Kommission Fußball an ihren Hochschulstandorten an lokalen und regionalen Aktivitäten des entsprechenden BDFL-Regionalgruppen beteiligt und nehmen auch ehrenamtliche Ämter im Amateur- und Juniorenfußball von DFB-Landesverbänden wahr. Kooperationen gibt es auch im Rahmen der Ausbildung und Lizenzierung von Übungsleitern und Trainern sowie im Rahmen der Trainerfort- und -weiterbildung mit verschiedenen Fußballlandesverbänden und den Regionalgruppen des BDFL. Ebenso führten und führen Mitglieder der dvs-Kommission Fußball Projekte und entsprechende Forschungsstudien im Auftrag des DFB und einzelner Landesverbände des DFB durch.

#### **5 Die Tagungen**

Die Kommission führt seit 1987 regelmäßig Jahrestagungen an wechselnden Hochschulstandorten durch, oft auch in den Sportschulen der verschiedenen Landesverbände des DFB. Im Jahr 2007 fand zum 20-jährigen Jubiläum mit der Jahrestagung im SportCentrum Kamen-Kaiserau (FLVW) bereits die 21. Tagung statt, die mit diesem dvs-Band dokumentiert wird. Das Themenspektrum unserer Jahrestagungen umfasst den Fußballsport in einem breiten Umfang. Folgende Themenstellungen sind im Laufe der Jahre mehrmals und mit unterschiedlichen Akzenten aufgegriffen worden:

- Didaktik und Methodik des Schul- und Vereinsfußballs,
- Bewegungssozialisation im Jungen- und Mädchenfußball,
- Fußball als Breiten-, Freizeit- und Leistungssport von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen,
- Fragen und Probleme der Talentsichtung und Talentförderung in Schule und Verein,
- Aus- und Fortbildung von Lehrern, Übungsleitern und Trainern,
- Methoden und Verfahren der Trainings- und Spielanalyse, der Trainings- und Spielauswertung einschließlich computergestützter Diagnoseverfahren und Entwicklung entsprechender Software-Pakete,

- motorische, konditionelle und psycho-mentale Tests und Diagnoseverfahren im Fußballsport,
- Wahrnehmungs-, Belastungs- und Entscheidungsverhalten von Spielern und Schiedsrichtern.

Ebenso haben sich Mitglieder der Kommission in regelmäßigen Abständen mit spezifischen Themen zum Fußballsport an Hochschultagen der dvs beteiligt und die Ergebnisse ihrer Studien im Rahmen der übergreifenden Sportspielsymposien und Veranstaltungen von verschiedenen dvs-Sektionen (u. a. zur Sportpädagogik, Sportgeschichte) bzw. Partnerorganisationen (u. a. asp) eingebracht.

Auch international haben sich Mitglieder der dvs-Kommission Fußball engagiert, so u. a. an mehreren Weltkongressen mit den Thema *Science and Soccer* als Referenten und Moderatoren mitgewirkt (seit 1987) und bei europäischen Kongressen des ECSS und der FEPSAC.

## 6 Der Kongress zum 20-jährigen Bestehen 2007

Aus Anlass des 20jährigen Jubiläums der Gründung der Kommission wurde die Jahrestagung 2007 in einem etwas größeren Umfang als Kongress geplant und durchgeführt. Das Kongressthema lautete: *Herausforderung für den Fußballsport in Schule und Sportverein*.

Dementsprechend breit gestreut waren auch die zahlreichen Beiträge, die für den Kongress eingereicht wurden.

Nach der Begrüßung der Gäste und Teilnehmer durch den Sprecher der dvs-Kommission Fußball wurde der Kongress mit den Grußworten von Dr. Ulrike Kraus, Hermann Korfmacher und Prof. Dr. Bernd Strauß eröffnet. Frau Kraus überbrachte als Vertreterin des Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen auch Grüße von Dr. Ingo Wolf, der als für den Sport zuständiger Innenminister des Landes NRW die Schirmherrschaft des Kongresses übernommen hatte. Der Präsident des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW), Hermann Korfmacher, begrüßte die Gäste und Teilnehmer zugleich als *Hausherr* des SportCentrums Kamen-Kaiserau und als 1. Vizepräsident (Amateure) des DFB. Prof. Dr. Bernd Strauss widmete sich in seinem Grußwort den sportwissenschaftlichen Perspektiven für den Fußballsport. Anschließend hielt Prof. Dr. Dorothee Alfermann zur Eröffnung der Tagung das Hauptreferat mit dem Thema *Fußball – das innere Spiel*.

Der vorliegende Tagungsband enthält 20 weitere Aufsätze. Die Herausgeber haben das gesamte Spektrum dieser Beiträge, die auf der Tagung in sieben *Sessions* vorgetragen wurden, zu vier Themenbereichen und einem *Streitgespräch* zusammengefügt.

In einem I. Teil werden *Trainingswissenschaftliche Grundlagen für den Kinder- und Jugendfußball* vorgestellt. Einige dieser Studien zeigen, dass bereits in der motorischen Basisentwicklung Defizite zu erkennen sind, die schon im Rahmen des Grundlagentrainings größere Beachtung verdienen.

In einem II. Themenblock wurden Beiträge zusammengestellt, die die Analyse, Entwicklung und Bedeutung von *Teamstrukturen im Fußball* behandeln.

Der III. Teil des Sammelbandes rückt das Thema *Fußball: Schule, Unterricht und Sozialarbeit* in den Mittelpunkt. Hier geht es nicht nur um das Fußballspiel im Sportunterricht, sondern auch um die besondere Bedeutung und die Möglichkeiten, die der Fußballsport im Rahmen der außerunterrichtlichen, schulischen und außer-schulischen Sozialarbeit bietet.

Verschiedene Beiträge aus unterschiedlichem Blickwinkel wurden im IV. Teil des vorliegenden Bandes zusammengefasst, deren Gemeinsamkeit in der Analyse des *Fußballsports zwischen Theorie und Praxis* liegt. Hier werden u. a. soziodemografische Profile in Fußballvereinen und motivationale Aspekte im Amateurfußball thematisiert, aber auch das Spiel auf Kunst- und Naturrasen verglichen.

Im letzten und abschließenden V. Teil wird die erstmals in dieser Form auf einer Jahrestagung durchgeführte *Disputa di calcio* mit ihren Statements der Disputanten zusammengefasst. Bei der *Disputa* geht es prinzipiell um ein aktuelles Thema in der Fachdiskussion, die in einem Wechselspiel von Pro und Contra unter Leitung eines Moderators stattfindet, wobei eine dritte Person das Pro und Contra aus seiner Sicht bzw. seiner Fachposition aufgreift und dabei nach möglichen Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Kontrahenten sucht und eine Synthese versucht. In Kamen 2007 bildete das Thema: *Die Heidelberger Ballschule – diskutiert aus Sicht eines zeitgemäßen Fußballsports*.

## **7 Beiträge und Analysen zum Fußballsport**

Mit den jetzt insgesamt 16 Sammelbänden der *Beiträge und Analysen zum Fußballsport* hat die Kommission in den zurückliegenden Jahren nicht nur fachliche Impulse zum Sportspiel Fußball innerhalb der Fachdozentenschaft an Universitäten und den Fachkollegen in der dvs gesetzt, sondern auch für die Freunde, Förderer und Partner dieser Kommission im organisierten Fußballsport und in der Zunft der Übungsleiter, Trainer und Kollegen, die den Fußballsport in den zahlreichen Vereinen und Mannschaften fördern und betreuen. Mögen die vorliegenden Beiträge und Analysen dazu beitragen, diesen gemeinsamen Austausch weiter zu fördern.